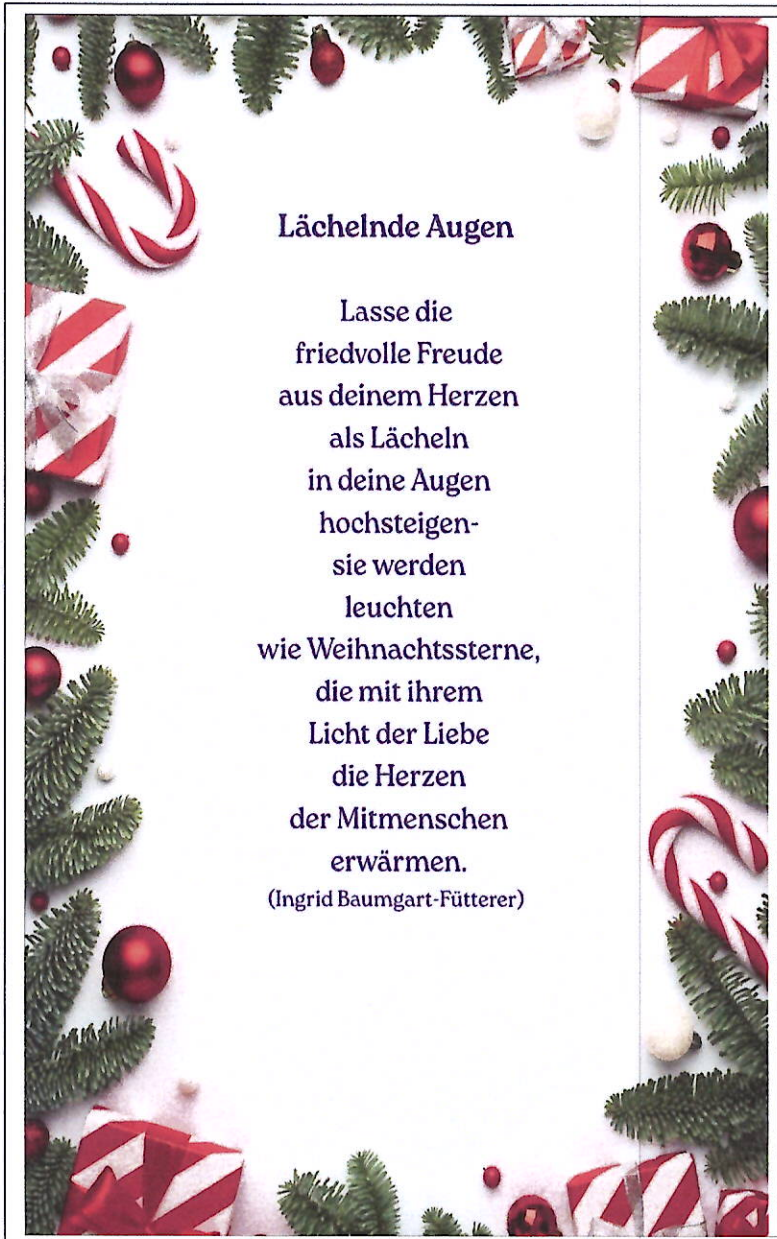


Newsletter

1. Ausgabe 2025



Lächelnde Augen

Lasse die
friedvolle Freude
aus deinem Herzen
als Lächeln
in deine Augen
hochsteigen-
sie werden
leuchten
wie Weihnachtssterne,
die mit ihrem
Licht der Liebe
die Herzen
der Mitmenschen
erwärmen.
(Ingrid Baumgart-Fütterer)

**Liebe Netzwerkpartner*innen,
sehr geehrte Leserinnen und
Leser,**

ein Jahr voller Begegnungen,
gemeinsamer Schritte und neuer
Impulse neigt sich dem Ende zu –
und wir möchten von Herzen
Danke sagen: für Vertrauen,
Austausch, Ideen und das
Miteinander, das 2025 geprägt
hat. Möge die Adventszeit kleine
Inseln der Ruhe schenken, die
Weihnachtstage Licht und Wärme
in den Alltag tragen und das neue
Jahr mit frischem Mut, guter
Gesundheit und Türen beginnen,
die sich genau dann öffnen, wenn
man sie braucht. Mit herzlichen
Grüßen

Silke Löhr (Kordinatorin)

Melanie Büschkes – Peggy Reyhe

– Jan-Erik Wolfgram

(Regionale Ansprechpartner*innen)

Kreml Kulturhaus
Koordinationsstelle Demenz Netzwerke Rhein-Lahn (Frau Silke Löhr)
Burgschwalbacher Str. 8 · 65623 Hahnstätten (Zollhaus)
Telefon (06430) 929 724 · Telefax (06430) 929 721
Mail: silke.loehr@kreml-kulturhaus.de
www.kreml-kulturhaus.de

Rückblick 2025

Regionaler Ansprechpartner für die Region Bad Ems



Stefan Hauser ist nach längerem Krankenstand nun in den Ruhestand eingetreten. Wir bedanken uns bei Stefan für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute! Die Zukunft der BeKo Stelle in Bad Ems ist ungewiß, einen regionalen Ansprechpartner für das Netzwerk gibt es momentan nicht.

Regionale Ansprechpartnerin für die Region Lahnstein



Leider wurde auch die BeKo Stelle in Lahnstein gekündigt, sodaß wir fürchten mussten, Peggy Reyhe als regionale Ansprechpartnerin zu verlieren. Erfreulicherweise bleibt sie uns in ihrem neuen Aufgabenfeld erhalten und wird weiter das regionale Netzwerk in Lahnstein koordinieren.

Fördermittel nach §45 Netzwerkförderung SGB XI

Für 2026 werden wir erneut einen Förderantrag nach §45 Netzwerkförderung SGB XI für unsere Demenz Netzwerke Rhein-Lahn bei der zuständigen Pflegekasse stellen.

Aktivitäten 2025 Highlights:

- ❖ **Ausstellung der Plakatkampagne“ Demenz-mitten im Leben“ in Diez**
- ❖ **Besuch der Burgspiele Braubach mit Menschen mit Demenz und nicht Demente**
- ❖ **Vortrag zur Demografiewoche RLP: „In Zukunft barrierefrei“**

- ❖ **Grundlagenschulung zur ehrenamtlichen Demenzbegleitung**
- ❖ **Kreisweite Kino-Tage**

im Rahmen des Welt Alzheimer Tages rund um den 21. September 2025 wurde in den drei Kinostandorten Lahnstein, Nastätten und Zollhaus der Spielfilm „Memory“ gezeigt

Kooperation mit der Initiative 55 +/-

Die bewährte Kooperation mit der Initiative 55 +/- führten wir auch in diesem Jahr fort und einmal im Monat (jeden 4. Mittwoch im Monat um 18 Uhr) fand eine Onlineveranstaltung statt. Auch hier sind wir für die Vorschläge und Anregungen offen. Bereits verbindlich festgelegte Themen für nächstes Jahr sind organisiert:

28.01.2026 Online-Vortrag Das Management des Digitaler Nachlass! – Um was geht es gerade?

- ❖ Der Vortrag richtet sich in erster Linie an Personen, die sich mit dem Thema „Digitaler Nachlass“ noch überhaupt nicht oder bestenfalls nur am Rande beschäftigt haben. Die Nichtkenntnis und die Nichtbearbeitung des persönlichen digitalen Nachlasses können zu erheblichen, nicht gewünschten negativen Folgen führen. Und dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Bundesgerichtshof in einem richtungsweisenden Urteil festgestellt hat, dass für den digitalen Nachlass Erbrecht gilt. Dies kann wiederum weitreichende Auswirkungen haben; hier sind die Stichworte Erbvertrag, Testament, Vorsorgevollmacht, Passwortmanager.

Online-Forum Demenz monatlich

Der Online-Gesprächskreis wird sehr gut angenommen. Für Angehörige sehr entlastend, dass sie sich zuschalten können und keine zusätzlichen Wege erforderlich sind.

- ❖ Der Gesprächskreis findet seit März 2021 einmal monatlich jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr statt.

Per Mail: info@i55plusminus.de
oder App: www.meindorf55plus.de.

Am 22.Oktober fand unser kreisweites Netzwerktreffen statt.

Frau Dr.Petra Kutscheid, Ethikärztin bei der Katharina Kasper Gruppe in Dernbach referierte zum Thema Umgang mit Todeswünschen und dem Wunsch nach assistiertem Suizid. Ein eindrucksvoller Vortrag mit vielen Fallbeispielen aus deren Tätigkeit.

In eigener Sache:

Wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr 2026 gesund und munter wieder zu sehen!